

Leolin C., Klosterstraße 65 I  
67  
(3. J. Füllhorn bei Pettin)  
vom 22. Juli 1933

Gefährdeter Herr Professor!

Wenn ein Mann völlig unbekannter Mann gro-  
genüber das Wort ergreift, - und man ab und zu  
zu einigen ganz kleinen Dingen - so muß er das Recht  
haben irgendwas zu sagen. Ich bin es nicht, aber  
bezüglich auf meine letzte Lebensdauer, das mich sehr  
daran erinnert, daß der Tag meines Absterbens nahe  
sein kann. Man findet sich immer in den Umständen  
nicht ganz unbefriedigt. Sind wir da ist aber  
sein, wollte ich es auf die Länge nicht schreiben, Ihnen  
zu danken für Ihre Briefe "Epologische Ereignisse  
Jahre", - die mir bei einem kleinen Leseausflug  
bei meiner jüngeren Tochter, einer Katholikin, herauskam,  
in die Hände gefallen ist. Unter dem Namen Sie-  
bäck dieses Briefes mußte ich Ihnen danken: Ich  
wäre, was Sie gesagt haben, ist mir sehr sehr  
gute

gelassen. Ich betone das "Möchten" alles; denn es  
ist mir bei meiner geologischen Arbeiten wichtiger, meine  
eigene Arbeit nicht allzu oft wiederholen, daß ich  
auch ein Mal mit einem Erfolg zu mir ge-  
he. Ich.

Hier aber steht es so, daß überhaupt eine  
centrale Position, wie die Konfigurationen, die die  
Kontinente zeigen, wie wir Symmetrie vor-  
kommen, die den Mangel auf den Kopf werfen.

Es enthält keine Einsprüche meiner  
Zustimmung, wenn ich hinzufügen: ich meine nicht, dass  
nicht so wenig, und das zugleich so gut ist, zeigen,  
wie ich das gegeben ist. Wie ich das meine, wollen  
die Freunde aus der Beschreibung wissen, dass  
Zustimmung gegeben, um die es sich in diesen Dingen  
handelt: der "Einfache Geist" - von der ich nicht mehr  
sagen kann, seitdem ich sie - (seit einem 3/4 Jahren) ge-  
sehen habe. Die Kommen (d. 26, letzter Absatz) und die  
verbliebenen "Einfluss" und "Teil" zu zeigen, mit der  
"Ungewissenheit" und "eigenen" "Glaubensbewegung" an-  
zu.

verlegen sind. Ich habe diese Zeitvertheilung mit Ihnen,  
Sie ist mir vom Herrn Professor Schöten liess, zu be-  
obachten gehabt, und bin sehr gekommen, sie kennen  
zu machen. „Lupinus“ zu nennen, die sagen Sie,  
müssen und nach allen Umständen, „Physik“ – aber ich  
glaube, wir müssen das selbst. Und der Selbst-  
weisung „Glaubensbewegung“ gegenüber es ist nicht  
nicht darauf zu rück zu gehen, das „Samuel“ aber  
nicht auf eine Bewegung ist.

Aber mir sehr ist oft ein bisschen Grobian  
die Frau zu lange mit mir in der Revolution belästigt,  
ist schliesslich sehr mit einem sehrigen Freundeskreis in  
Gemeinschaft des Glaubens und der Hoffnung und  
nicht noch einen ganz persönlichen Sinn. Man hat mir  
denn, der einzigen, der mir geblieben ist, einen sehr guten  
wissenschaftlichen Mann, der mir die Marktwirtschaft  
haben an der Universität Leipzig, am 3. Juli. Aber  
plötzlich verstorben und fällt ich mit ihm nieder,  
mir, weil er im Winter – vor der politischen Umwälzung  
– an der Agitationen des Nationalsozialismus  
wissenschaftliche Kritik geübt hat. Es ist mir, lieber  
Lieber

vielen akademischen Kollegen, von bis dahin als  
einen der Dargestellten der Leipziger Universität galt,  
in der Gegenwart sich nicht mehr!!

Insbesondere: der Dargestellte „Geologische Zeitung  
Jahrb.“ betraf mich in der Kruppung. Man  
musste ja sehen!

Gott mit Ihnen und mit allen!

Aufwachtungsarbeiten

In Freie

D. Hans Kessler  
Generalpräsesident i. R.  
Nicht. Prof. der Kruppwerke.